



# Pressemitteilung

---

Berlin, 30. Mai 2017

## Gut gerüstet

Mehr als 100 Jahre hat die U-Bahnbrücke der U1 über dem Park am Gleisdreieck auf dem Buckel. Voraussichtlich von 2020 an wird sie durch einen Neubau ersetzt. Bis alle Planungen abgeschlossen, alle Genehmigungen erteilt sind und die Baufahrzeuge anrücken, geht die BVG auf Nummer sicher. Die denkmalgeschützte Brückenkonstruktion wird ab diesem Sommer häufiger kontrolliert und wenn nötig gewartet. Dafür baut die BVG voraussichtlich ab Mitte Juni ein Gerüst unter der Brücke auf. Für erste Vorarbeiten wird ab dem morgigen Mittwoch schon ein Bauzaun errichtet.

„Im Rahmen der Sanierung des Gleisdreiecks haben wir 2007 und 2008 umfangreiche Reparaturen an der Stahlbrücke vorgenommen und damit die Lebenszeit um mehr als zehn Jahre verlängert“, sagt Uwe Kutscher, Bauchef der BVG. „Die jüngsten Bauwerksprüfungen haben ergeben, dass weitere, auch große Reparaturen auf Dauer nicht ausreichen würden. Deshalb beginnen jetzt die Planungen für den Neubau.“

Der U-Bahnverkehr der Linie U1 ist bis zum Beginn des Neubaus nicht betroffen. Die unter der Brücke angelegte Spielfläche muss aber gesperrt werden. Aus Sicherheitsgründen wird das Gerüst für die regelmäßigen Kontroll- und Wartungsarbeiten teilweise mit Platten verkleidet. Andernfalls könnten sich beispielsweise spielende Kinder unter dem Arbeitsbereich aufhalten und durch herabfallende Teile verletzt werden. „Uns ist klar, dass wir hier eine kleine Einschränkung im Park verursachen, sagt Uwe Kutscher. „Aber sicher werden alle Besucher Verständnis dafür haben, dass Sicherheit vorgeht.“

In Abstimmung mit den zuständigen Behörden wird die BVG eine adäquate Ausweichfläche zum Spielen auf dem Parkgelände schaffen. Auch Durchgänge für die Parkbesucher bleiben vorerst erhalten. Der eigentliche Brückenbau wird dann voraussichtlich rund ein bis eineinhalb Jahre dauern. Planung und Umsetzung werden mit der Denkmalbehörde abgestimmt.

**Berliner  
Verkehrsbetriebe (BVG)**  
Anstalt des  
öffentlichen Rechts  
Holzmarktstraße 15–17  
10179 Berlin  
Tel. +49 30 256-0  
www.BVG.de

**Pressekontakt**  
BVG-Pressestelle  
Tel. +49 30 256-27901  
Fax +49 30 256-28602  
pressestelle@bvg.de

**Pressesprecher**  
Petra Reetz  
Markus Falkner  
Jannes Schwentuchowski

